
Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ gemäß AEVO der IHK (WS 2019/20)

Lebenslanges Lernen wird in Zukunft der Wegbegleiter eines jeden Berufstätigen sein. Jedes Unternehmen, das Erfolg haben will, braucht qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Personalentwicklung beginnt mit der Berufsausbildung. Gute Nachwuchsförderung ist aber nur mit Ausbilderinnen und Ausbildern machbar, die wissen, wie man eine Ausbildung plant und erfolgreich abschließt.

Wenn Sie nach Ihrem Studium im Rahmen der späteren betrieblichen Tätigkeit als Ausbilderin oder als Ausbilder tätig werden wollen, brauchen Sie neben Ihrer fachlichen Eignung vielfältiges psychologisches, methodisches und rechtliches Know-how. Dies hat auch der Gesetzgeber mit Wirkung ab 01.08.2009 beschlossen. So müssen Betriebe die berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse nachweisen, wenn sie ausbilden wollen.

In diesem Lehrgang - in Kooperation mit der IHK-Bodensee-Oberschwaben - lernen Sie anschaulich und praxisorientiert, worauf es in der betrieblichen Ausbildung ankommt. Im Lehrgang gibt es dazu reale praxisbezogene Aufgabenstellungen, die in Gruppenarbeiten, Rollenspielen oder Diskussionsrunden bearbeitet werden. Sie werden fit gemacht, um sich auf die Ausbilderprüfung nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) vorzubereiten.

Die Ausbilder-Eignungsprüfung stellt eine Qualifikation dar, von der Sie profitieren:

- Sie sind in der Ausbildung sattelfest und werden die Auszubildenden sicher und kompetent durch die Ausbildung begleiten.
- Sie erhöhen Ihre Aufstiegschancen im Unternehmen.
- Sie können Ihre Zusatzqualifikation jederzeit vorweisen und haben bei Bewerbungen einen entscheidenden Vorteil vor Ihren Mitbewerbern.

Das notwendige Fachwissen für die Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung können Sie in dem Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder (AEVO)“ erwerben. Die Fakultät Business Science & Management der Hochschule Albstadt-Sigmaringen bietet diesen Kurs für Studierende höherer Semester im Bachelor-Studiengang BWL + EWM sowie für Studierende des Master-Studiengangs BWM an. Die Prüfung wird von der IHK Bodensee-Oberschwaben abgenommen;

Schriftliche Prüfung bei der IHK: Prüfungen sind immer am ersten Dienstag pro Monat (außer Ferien).

Der Termin für die mündliche Prüfung ist voraussichtlich Mitte/Ende März (Anmeldeformulare im Kurs).

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt – **verbindliche Anmeldung bis zum 31.10.2019 im Sekretariat BSM.**

Der Kurs beinhaltet ca. 40 Unterrichtseinheiten á 45 Min. plus 20 Übungseinheiten á 45 Min. und findet im **WS 2019/20** an folgenden Terminen statt:

- 22.11.2019, 8:00 – 15:30 Uhr, Raum 605 – Dozent: Hr. Luib – HF1**
- 29.11.2019, 8:00 – 15:30 Uhr, Raum 605 – Dozent: Hr. Remmele – HF 2**
- 06.12.2019, 8:00 – 15:30 Uhr, Raum 605 – Dozent: Hr. Remmele – HF 3a**
- 13.12.2019, 8:00 – 15:30 Uhr, Raum 605 – Dozent: Hr. Kleiner – HF 3b**
- 20.12.2019, 8:00 – 15:30 Uhr, Raum 605 – Dozent: Hr. Luib – HF4**

Vorbereitung mündliche Prüfung:

10.01.2020, 8:00 – 15:30 Uhr, Raum 605 Dozent: Hr. Kleiner

17.01.2019, 8:00 – 15:30 Uhr, Raum 605 Dozent: Hr. Kleiner

Handlungsfelder laut AEVO-Rahmenplan

Im Mittelpunkt des Lehrgangs stehen die im Rahmenstoffplan der IHK genannten betrieblichen Handlungsfelder, die Ihnen die Kernkompetenzen für die Ausbildung vermitteln.

Insgesamt gibt es nach der neuen AEVO vier Handlungsfelder, die im Lehrgang AdA bearbeitet werden:

1. **Ausbildungsvoraussetzungen prüfen** (8 UE, Patrick Luib)

- Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung
- Betrieblichen Ausbildungsbedarf planen und die entsprechenden Entscheidungen treffen
- Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen
- Möglichkeiten des Einsatzes von berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahmen prüfen
- Eignung des Betriebes für die Ausbildung prüfen
- Innerbetriebliche Aufgabenverteilung koordinieren

2. **Ausbildung vorbereiten - Bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken** (8 UE, Marco Remmele)

- Einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen
- Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen
- Kooperationsbedarf ermitteln und Abstimmung mit den Kooperationspartner durchführen
- Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden anwenden
- Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und abschließen
- Einstellungsgespräche führen
- Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können

3. **Ausbildung durchführen** (8 UE, Marco Remmele und 8 UE, Karl-W. Kleiner)

- Lernfördernde Bedingungen und motivierende Lernkultur schaffen
- Probezeit organisieren, gestalten und bewerten
- Aus dem Ausbildungsplan betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und einsetzen
- Auszubildende bei Lernschwierigkeiten unterstützen
- Möglichkeiten zur Ausbildungsverlängerung prüfen
- Zusätzliche Ausbildungsangebote und Zusatzqualifikationen prüfen und vorschlagen
- Möglichkeiten zur Verkürzung der Ausbildungsdauer prüfen
- Möglichkeiten der vorzeitigen Abschlussprüfung prüfen
- Soziale und persönliche Entwicklungen von Auszubildenden fördern
- Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen und auf Lösungen hinwirken
- Lernen und Arbeiten im Team entwickeln
- Leistungen von Auszubildenden feststellen und bewerten
- Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten
- Beurteilungsgespräche führen
- Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen
- Interkulturelle Kompetenzen im Betrieb fördern

4. **Ausbildung abschließen** (8 UE, Patrick Luib)

- Auszubildende auf die Abschlussprüfung vorbereiten
- Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen
- Den Auszubildenden zur Abschlussprüfung anmelden
- Ausbildung beenden/verlängern
- Schriftliche Zeugnisse auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen erstellen
- Bei Prüfungen mitwirken
- Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege informieren
- Auszubildende über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten beraten

5. **Vorbereitung auf die Praktische Prüfung** (20 UE – pro Prüfling 1 UE, Karl-Wilhelm Kleiner)

- Präsentation eines frei gewählten Themas aus den Inhalten plus ein inhaltsübergreifendes Prüfungsgespräch.

Voraussetzung für die Teilnahme und Ablauf der Prüfung

An der AdA-Prüfung können alle Studierenden teilnehmen, die am Lehrgang teilgenommen haben. Eine ständige Präsenzpflicht ist nicht vorgegeben, es wird aber dringend empfohlen, nicht mehr als einen Termin zu versäumen. Sie sollten sich dann unbedingt mit den Lerninhalten aktiv im Selbststudium auseinandersetzen.

Die schriftliche Prüfung besteht aus multiple-choice-Fragen und dauert 180 Minuten. Die praktische Prüfung beinhaltet die Erstellung einer Präsentation für eine praxisnahe Ausbildungssituation von ca. 15 Minuten und ein Prüfungsgespräch von ca. 15 Minuten.

In beiden Prüfungsbereichen müssen mindestens jeweils ausreichende Leistungen erbracht werden. Eine Wiederholung der Prüfung im nicht bestandenen Teil ist im nachfolgenden Semester möglich.

Für die Zusatzveranstaltung „AdA-Lehrgang“ wird ein finanzieller Beitrag in Höhe von 180,00 Euro plus die Prüfungsgebühr der IHK in Höhe von ebenfalls 180,- Euro erhoben.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühren in Höhe **180,- Euro** an Landesoberkasse Baden-Württemberg, Baden-Württembergische Bank, BLZ 600 501 01, KtoNr. 7 495 530 102, BIC SOLADEST600, IBAN DE 02600501017495530102 unter Angabe des **Kassenzeichens 831500000872** – Beleg bitte der Anmeldung beifügen.

Nur wenn Sie den Betrag von 180,00 Euro auf das o. g. Konto eingezahlt haben, können Sie an den Lehrveranstaltungen teilnehmen und werden zur Prüfung zugelassen.

Eine Rückerstattung der Gebühr bei Kursabbruch ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.

Zur Teilnahme an der Prüfung wird direkt durch die IHK eine Prüfungsgebühr in Höhe von 180,- Euro erhoben. Diese ist bei der Prüfungsanmeldung einzuzahlen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Horn, Sekretariat BSM (Tel. 07571-732-8301, email: BSM.Sekretariat@hs-albsig.de) gerne zur Verfügung.



Anmeldeformular

Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder (AEVO)“

Hiermit melde ich mich rechtsverbindlich zum „Lehrgang AdA nach AEVO“ für das WS 2019/20 an (Zahlungsbeleg liegt bei).

Nachname, Vorname _____

Matrikel-Nr.: _____

Semester: _____

Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____